



---

«Ein wichtiges und schönes Unterfangen ist es, an Bildern zu rütteln, den Bildern elegant ihre Bildhaftigkeit zu nehmen oder zumindest ihren Rahmen; das Schöne daran ist, dass eine Verschiebung der eigenen Wahrnehmung stattfindet und das Hinsehen wieder zum Genuss wird, zur Notwendigkeit.

Eine Wiese, warum sollte man hinsehen, die Grashalme, sind sie nicht sattsam bekannt?  
Ein Hügel, hat er etwas zu erzählen? Die immer gleiche Wiese - sie ist es nicht, denn sie atmet, das Gras wächst, fließende Bewegungen, die die Zuschauerin zu einem anderen Element hinführen, zum Wasser.

Claudia Bach dekonstruiert Bilder fast unmerklich, sanft, und die technischen Hilfsmittel, die sie dabei anwendet, verkommen nie zum Selbstzweck, sondern bleiben stets an deren Inhalt gebunden. Themen wie Identität, Migration, Natur bringt sie um ihre behauptete Grösse und Eindeutigkeit, erzählt stattdessen feine und hintersinnige Détails, vielschichtig Einzelmenschliches. Und es ist wiederum eine schöne Erkenntnis, die daraus resultiert, dass nämlich nichts gleich, aber alles in Bewegung ist.»

*Melinda Nadj Abonji*

---

KONZEPT / REGIE / KAMERA

**CLAUDIA BACH**

+41 (0)78 758 77 56  
CB@CLAUDIABACH.CH – WWW.CLAUDIABACH.CH

# LEBENS LAUF

## AUSBILDUNG

*1993 – 1998*

Filmstudium  
Höhere Schule für Gestaltung  
und Kunst Zürich

*1988*

Praktikum als Bühnenbildnerin  
am Zürcher Schauspielhaus

*1983 – 1987*

Grafiklehre  
Berufsmatura  
Höhere Schule für Gestaltung  
und Kunst Zürich

*1982*

Vorkurs  
Kunstgewerbeschule St.Gallen

## BERUFLICHE TÄTIGKEIT

*1998 bis heute*

Regie / Kamera (Filmologie)

Lehre:

- Modulverantwortung  
BA Fachrichtung Video  
Hochschule Luzern
  - Modulverantwortung  
Interdisziplinäres Modul  
Hochschule Luzern
  - Digitale Bildbearbeitung  
Sommerwerkstatt  
Kunsthaus Zürich
  - Modulverantwortung  
SAE Institute, Zürich
  - Modulverantwortung  
F+F Zürich Schule für Kunst und  
Mediendesign
  - Digitale Bildbearbeitung / Fotografie  
Schule Adliswil (3. Oberstufe)
- Projektleiterin:  
Habegger Media Performance

*1988 – 1992*

Grafikerin  
Atelier hp Schneider / bei KB Grafik

## WEITERBILDUNG

*2005*

Psychologiestudium  
Universität Zürich (2 Semester)

*2004*

SVEB (Erwachsenenbildnerin)  
Zertifikat

*1987*

Schauspiel und Film  
Abendkurs bei André Kaminski

## SPRACHKENNTNISSE

Deutsch  
Muttersprache  
Englisch / Italienisch  
Schulkenntnisse  
Spanisch  
mündlich sehr gut, schriftlich gut  
Französisch  
Schulkenntnisse

KONZEPT / REGIE / KAMERA

**CLAUDIA BACH**

---

# FILMOLOGIE

## REGIE

2013

### **NO LIMITS**

*Werbefilm, Full HD, 20'' / 10'*

Präsidialdepartement des Kantons  
Basel Stadt

2012

### **47°C DIE HEISSEN QUELLEN IN BADEN**

*Dokumentarfilm, Full HD, 55'*

*Kino Sterk Baden*

2011

### **BD AKADEMIE**

*Werbefilm, Full HD, 5'*

Baudirektion Stadt Zürich

2010

### **BDE 8/8**

*DOKUMENTARFILM, FULL HD, 36'*

Internationaler DVD Vertrieb

2009

### **DRESSED AS ME**

*Dokumentarfilm, HD 11'*

Solothurner Filmtage, verschiedene  
Festivals

2009

### **A WORLD IN MOTION**

*Video Installation, Full HD, 18'*

International Biennale Rotterdam

2006

### **FESTLAND1 / FESTLAND2**

*Kunstvideo, Loop 1'*

Filmprojekte im Baucontainer

2005

### **BLURRED**

*Kunstvideo, Loop 1'*

Gay Chic, Museum für Gestaltung  
Zürich

2003

### **THE WASTE OF FOOD**

*Internationales Kunstprojekt, DV, 1'*

Musikkomposition Mario Rusca, Italy

2002

### **ZWEIKÄMPFE**

*Dokumentarfilm, DV, 20'*

Gfellergut Sozialpäd. Zentrum

2002

### **UNSER ZÜRICH**

*Filmisches Bühnenbild,*

Höfische Kultur, Kultur im Hinterhof  
mit ENZO SCANZI

2002

### **O-TON**

*Trickfilm, DV, 5'*

Gehörlos wird sichtbar, Stadthaus  
Zürich

2000

### **READY FOR TRANSACTION**

*Theaterperformance*

mit Live Sound Mix,  
Austria Center, Wien

1999

### **CLUB DER WÖLFE**

*Kinderspielfilm, DV, 27'*

Kuckuck-Produktion Zürich

1999

### **MIQUEL**

*Videoinstallation, DV, 20'*

Designerlabel Miguel,

Jewellery Design, Sahagun, Fraeulin

1998

### **LES JEUX SONT FAITS**

*Spielfilm, 16mm, farbig, 16'*

Produktion HdK Zürich

1997

### **NAHEZU**

*Spielfilm, 16', farbig, 4'*

Produktion HdK Zürich

1997

### **FLIEGENDE HÄNDE**

*Sendebbeitrag, DV, 5'*

«Sehen statt Hören»,

Produktion SF DRS

1996

### **FRANCOISE**

*Videoclip, SVHS, 4'*

für WEMEAN

Produktion HdK Zürich

1995

### **CHANTAL GUYON**

*Dokumentarfilm, 16mm, s/w, 4'*

Produktion SF DRS, 100 Jahre Film

1995

### **LA**

*Experimentalfilm, 16mm, s/w, 3'*

Produktion HdK Zürich

1995

### **ENT ZWEI**

*Dokumentarfilm, 16mm, s/w, 8'*

Produktion HdK Zürich

---

# FILMOLOGIE

## KAMERA

2013

### **EVA PAUL**

*Filmische Gesamt-Dokumentation für die Künstlerin, Full HD*

Kunst im öffentlichen Raum

2012

### **SWV**

*Auftragsfilm, Full HD,*

Schweizer Wasserfahrverband

2011

### **MOLL**

#### **FORTERESSE**

#### **SAUVÉE**

#### **AUFSTAND**

#### **FACILE**

#### **FÜLLEN**

#### **ÜBERDREHT**

#### **REIZEN**

#### **STOPFEN,**

#### **GERN**

#### **WEICHE KNIE**

#### **ORTE**

von Katja Schenker

*seit 2002 diverse Performancedokumentationen und Making-of*

2010

### **FRIENDLY GAME —**

### **ELECTRONIC FEELINGS**

von Pipilotti Rist,

*Installation. HD,*

Barcelona Fundacio JM

2009

### **ATMEMICH**

von Anina Schenker

*Video-Objekt, HD, Loop*

Kauf Kunstverein Solothurn

2003

### **VIBES**

von Anina Schenker

Diplomarbeit, Bildende Kunst HGK

Zürich

*Digital High Speed Kunstvideo*

2002

### **EXPO 02**

*Auftragsfilm*

Dokumentation der gesamten Ausstellung

2002

### **SF DRS**

Diverse Beiträge für die Sendungen

10 vor 10 und Tagesschau, Beta SP

2002

### **COCA COLA**

*Werbefilm, DV, 20'*

(Streetparade, Openair St.Gallen, Zürifest, Lakeparade)

2000

### **TIME TUNNEL GMBH/ HAIR CULTUR,**

*diverse Partyplattformen, DV, 20'*

1999

### **SZENEN**

von Franziska Koch

*Filminstallation*

Werkstipendien der Stadt Zürich

1999

### **DAS ZAUBERBUCH**

*Kinderspielfilm, DV, 43'*

Kuckuck-Produktion Zürich

Kino Xenix Zürich

1997

### **DER LETZTE TROPFEN**

von Claudia Huttenlocher

*Diplomspiefilm, 16mm, 17'*

HGK Zürich

1996

### **LESEN UM ABZUSCHALTEN**

*Sendebbeitrag Digital Video, 3'*

NEXT SF DRS

1995

### **RUB TROUTH**

von Andrea Ehrat,

*Experimentalfilm, 16mm, s/w, 3'*

Produktion HGK Zürich

---

## FILMOLOGIE ASSISTENZ

2000

### **UTOPIA BLUES**

von Stefan Haupt  
*Kinospielfilm, 35mm, 90'*  
Location Scout

1999

### **WILLHELM TELL**

von Carla Lia Monti  
*Diplomfilm, 35mm, 20'*  
Regieassistentz

1999

### **KOMIKER**

von Markus Imboden  
*Kinospielfilm, 35mm, 90'*  
Regieassistentz

1998

### **PASTRY, PAIN AND POLITICS**

von Stina Werenfels  
*Spielfilm, 35mm, 30'*  
Lichtassistentz (Ernst Brunner)

1998

### **LA CORRIERA**

von Paolo Poloni  
*Spielfilm, 35mm, 60'*  
Schnittassistentz (Mjriam Krakenberger)

1997

### **OELMEYE YATMAK**

von Esen Isik  
*Diplomspielfilm, 16mm, 18'*  
Licht

1996

### **SCHWARZE TAGE**

von Benno Maggi  
*Dokumentarfilm, 16mm, 90'*  
Schnittassistentz (Fee Liechti)

1996

### **B&B**

von Katrin Oettli  
*Kurzspielfilm, 16mm, 10'*  
HGK Zürich, Regieassistentz

1995

### **ORSON UND WELLES**

von Felix Schaad  
*Diplomspielfilm, 16mm, s/w, 25'*  
Lichtassistentz (Marco Barberi)

---

## AUSZEICHNUNGEN

2002

### **O-TON**

Auszeichnung im Rahmen  
der Nationalen Ausstellung  
«Gehörlos wird sichtbar»,  
Stadthaus Zürich

1999

### **DAS ZAUBERBUCH**

«Goldigs Chrönli»  
der Vereinigung  
zur Förderung der Jugendkultur,  
Kanton Zürich

1999

### **SZENEN**

Werk- und Atelierstipendien,  
Stadt Zürich

1995

### **ENT ZWEI**

Förderpreis  
Kanton Basel

1995

### **CHANTAL GUYON**

Wettbewerbsauszeichnung,  
SF DRS, 100 Jahre Film